



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

An die Schulleitungen  
der Stadtteilschulen,  
Gymnasien, ReBBZ und spezielle  
Sonderschulen sowie der beruflichen Schulen  
(HIBB)



**Christoph Kalz**

Beratungsfeld Musik (Sekundarstufen)

Hartsprung 23  
22529 Hamburg  
Telefon: +49 40 42 88 42 209

E-Mail: christoph.kalz@li.hamburg.de  
www.li.hamburg.de

Nachrichtlich: schulischer PR

Datum: 06.11.2023

### **Ausschreibung für die Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) an weiterführenden Schulen**

**„Musik fachfremd/fachnah in den Klassen 5 bis 10 unterrichten“**

⇒ **Anmeldung bis zum 19.12.2023**

Sehr geehrte Schulleiterin und Schulleiter, sehr geehrter Personalrat,

Musik wird derzeit an vielen Schulen aufgrund des Mangels an Fachlehrkräften fachfremd (oder: fachnah) unterrichtet. **Zur Unterstützung solcher Lehrkräfte bietet das Landesinstitut von Februar bis Oktober 2024 eine Qualifizierung im Fach Musik (Sekundarstufe 1) an.** Durch die Teilnahme können fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen die Grundlagen für ein erfolgreiches Unterrichten im Fach Musik legen.

#### **Ziel der Qualifizierung**

Die Teilnehmenden erarbeiten sich ein umfangreiches Repertoire für den Musikunterricht: In 60 Seminarstunden unterstützt die Qualifizierung die Einarbeitung und Professionalisierung durch musikpraktisches Tun und durch die Auseinandersetzung mit Unterrichtsmethoden, Didaktisierung, Differenzierung und Bewertungsverfahren. Das Initiieren und Begleiten musikalischer Lernprozesse beim Komponieren, Instrumentalspiel, Singen, Analysieren und Musikhören sind ebenso Themenschwerpunkte wie die Frage, wie der fachliche Kompetenzerwerb der Kinder und Jugendlichen in den Bereichen Produktion, Rezeption und Reflexion gefördert werden kann. Die Teilnehmenden gestalten durch Unterrichtssimulationen, Musikpraxisanleitungen und/oder Vorträge die Seminarinhalte mit. Die ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch evtl. bereits aufgenommene musikpädagogische Arbeit im Schuljahr begleitet und haben die Seminarkolleginnen und -kollegen sowie das LI als Ansprechpartner für Fragen, Probleme und Rückmeldungen. Fachlich lernen Sie Ensembleleitung, das Spielen schultypischer Musikinstrumente mitsamt Übemethodik, differenzierender Notenschriften und kreativer Aufgabenstellungen.

#### **Zielgruppen**

- Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
- Lehrkräfte an Berufsschulen
- Lehr- und Honorarkräfte aus Musikschulen oder anderen instrumentalunterrichtlichen Zusammenhängen

**Wir raten dazu, dass sich nur Kolleg:innen mit musikpraktischen Erfahrungen (z.B. Klavier, Gitarre, Gesang, Streich-, Schlag- oder Blasinstrument), auch im Ensemblespiel, für die Qualifizierung bewerben.**

Bitte leiten Sie die Ausschreibung an alle Kolleginnen und Kollegen, die der Zielgruppe entsprechen, an die Fachschaft Musik und an den Personalrat weiter. Wenn sich aus Ihrem Kollegium jemand für diese Qualifizierung entscheidet, ist eine Anmeldung über die Schulleitung erforderlich. *Der schulische Personalrat muss sich nach § 88 (1) 18, 19 und 26 HmPersVG mit der Durchführung und Auswahl befassen haben.*

### **Auswahlkriterien**

Es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Lehrkräfte, die sich bereits im vergangenen Jahr zu der Qualifizierungsreihe angemeldet und keinen Platz bekommen haben, werden bevorzugt berücksichtigt (erste Priorität);
- Lehrkräfte, die im kommenden Schuljahr das Fach Musik in den Jahrgängen 5-10 an staatlichen Schulen unterrichten, werden ebenfalls bevorzugt berücksichtigt (zweite Priorität)
- Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen
- Fristgemäßer Eingang, vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Pro Schule können maximal zwei Lehrkräfte bei einem entsprechenden Bedarf der Schule an der Qualifizierung teilnehmen

Sollten es nach Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerberinnen und Bewerber als Plätze geben, entscheidet das Los.

### **Rahmenbedingungen**

Die Qualifizierung beinhaltet 60 Fortbildungsstunden: 12 vierstündige Seminartermine sowie 3 bis 4 weitere aus dem Fortbildungsangebot des LI oder externer Anbieter frei zu wählende Termine, um mit weiteren Themen, Referierenden und voll ausgebildeten Lehrkräften in Kontakt zu kommen und gemeinsam zu arbeiten. Termine sind fast immer am **Mittwoch 15:30-19:30h**:

1. Mi. 07.02. (LI Hartsprung) Rituale und Warmups im Musikunterricht
2. Mi. 21.02. (LI Hartsprung) Stundenstrukturen, Unterrichtsszenario Klassenmusizieren
3. Mi. 06.03. (LI Hartsprung) Rhythmische Musikpraxis mit dem Fokus Lernzuwachs: Body Percussion als Unterrichtseinheit
4. Mi. 03.04. (Sts Horn) Percussion & Grooves im Klassenverband
5. Mi. 17.04. (LI Hartsprung) Rezeption im Musikunterricht / Musik hören / Gehörbildung
6. Mi. 15.05. (LI Hartsprung) Bewertung im Musikunterricht, schriftliche und musikpraktische Prüfungen / Differenzierung und Hilfsmittel für musikpraktisches Üben/Unterrichten
7. **Sa. 01.06. (LI Hartsprung, Doppeltermin 10-16h):** Singen und Kinderstimmen, Ensembleleitung und -begleitung / Melodien erfinden, Improvisation, Arrangieren für Lerngruppen
8. Mi. 04.06. (Sts Horn) Schlagzeug, Band-Instrumente, große Percussion: Aufbauen, Stimmen, Warten, Spielen / Musakraumkonzepte
9. Mi. 19.06. (LI, Hartsprung) Noten, Notationsformen, Ohne-Noten: Wege zur Musiktheorie und -praxis
10. Mi. 04.09. (Sts Horn) Ins neue Schuljahr mit dem Instrumentenkarussell (Klasse 5 und 6), Lernen an schultypischen Musikinstrumenten
11. Mi. 18.09. (LI, Hartsprung) Musikpraxisanleitungen: Präsentationen der Teilnehmenden

**12. Mi. 09.10.** (LI, Hartsprung) **Ersatztermin, falls zuvor ein Termin ausfallen musste oder nach Ermessen der Seminargruppe zu einem Wunschthema**

**13. 3-4 weitere, frei wählbare Fortbildungen zu insgesamt etwa 12 Stunden.**

Die Teilnahme ist inklusive der Vor- und Nachbereitungszeit in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar (vgl. Schreiben der Amtsleitung vom November 2012). Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet. Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Gesamtpersonalrates: <https://li.hamburg.de/fortbildung/faecher-lernbereiche/mint/informatik/gpr-hinweise-609588>

Überschreiten die Fortbildungen das Jahreskontingent (30 Std. an allgemeinbild., 45 Std. an berufsbild. Schulen) werden sie über zwei Jahre verrechnet. Für Lehrkräfte gilt: Fortbildungen von über 60 Std. werden über 2 Jahre verrechnet; die darüber hinausgehenden Std. werden mit WAZ für zwei Jahre aus VORM-Mitteln der Schule individuell entlastet.

Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in privater Trägerschaft können bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

#### **Anforderungen an den Qualifizierungsnachweis**

Die Teilnehmer erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Bescheinigung über ihre Teilnahme (über Dauer und Inhalt der Veranstaltungen). Wenn mindestens 43 Stunden (90%) der Teilnahme nachgewiesen werden können, erhalten sie einen Qualifizierungsnachweis (bei darüber hinaus gehenden entschuldigten Fehlzeiten sind Ausgleichsmöglichkeiten in Absprache mit dem Anbieter zu klären). Versäumte Termine können nach Absprache im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

#### **Bewerbung**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung Ihrer Schulleitung und des PR bei. Nutzen Sie dafür das beigefügte Formblatt als Mailanhang (bitte einscannen). **Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail bis spätestens zum 19.12.2023** an: [christoph.kalz@li.hamburg.de](mailto:christoph.kalz@li.hamburg.de) oder alternativ per Fax an die LI-Zentrale 040-427314-278 – z.Hd. Astrid Homann / Standort Hartsprung (Anmerkung: wir haben im Standort Hartsprung leider kein Fax-Gerät, sodass die Fax-Anmeldungen im Haupthaus ausgedruckt und per Behördenpost an uns gesendet werden. Schneller und einfacher ist also die Variante per Mail).

Bei Fragen stehe ich Ihnen per Telefon (42 88 42-209) und E-Mail zur Verfügung:

[Christoph.Kalz@li.hamburg.de](mailto:Christoph.Kalz@li.hamburg.de)

Mit freundlichen Grüßen,



**Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) für Lehrkräfte ohne fachliche Ausbildung  
SCHULJAHR 2023/24**

**Anmeldung bis 19.12.2023**

Bitte diesen Bogen einscannen und per Mail an [Christoph.Kalz@li.hamburg.de](mailto:Christoph.Kalz@li.hamburg.de)  
oder alternativ per Fax an die LI-Zentrale 040-427314-278 – z.Hd. Astrid Homann / Standort Hartsprung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) für Lehrkräfte ohne fachliche Ausbildung** an:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Dienstl. E-Mail: \_\_\_\_\_

- Ich werde im kommenden Schuljahr 2024/25 Musik vrsl. im Jahrgang \_\_\_\_ unterrichten.
- Ich unterrichte das Schulfach Musik derzeit im Schuljahr 2023/24 im Jahrgang \_\_\_\_\_.
- Ich habe mich im vergangenen Schuljahr oder vorher bereits für die Qualifizierung angemeldet, habe aber keinen Platz bekommen.
- Ich bin schwerbehindert (freiwillige Angabe).

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewerberin/Bewerber

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li><input type="radio"/> Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerberinnen und Bewerber zur Kenntnis genommen, stimmt der Bewerbung zu und sorgt für entsprechende Entlastung.</li><li><input type="radio"/> Die Schulleitung bestätigt den Bedarf im Fach Musik und wird die Bewerberin / den Bewerber voraussichtlich im nächsten Schuljahr im Fach Musik einsetzen.</li></ul> <p>_____<br/>Datum, Unterschrift Schulleitung, Schulstempel</p> |
|---|

Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an der Veranstaltung des Qualifizierungskurses unter Berücksichtigung der täglichen (10 Stunden) und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten (48 Stunden). Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet und können auf das folgende Schuljahr übertragen werden.

Vom **schulischen Personalrat** auszufüllen.

Der schulische Personalrat bestätigt, dass er nach § 88 Absatz 1 Ziffer 18, 19 und 26 Hmb-PersVG mit der Bewerbung befasst wurde und der Auswahl zustimmt

Bei Ablehnung ist eine Begründung erforderlich. Bitte auf der Rückseite vermerken.

\_\_\_\_\_  
**Datum, Unterschrift - Schulischer Personalrat**